



2. Rundbrief Vernetzung

Liebe ImkerfreundInnen und Kreisvorstände,

auf den ersten Rundbrief habe ich sehr viele positive Rückmeldungen erhalten. Das ist ein Ansporn. Weitere ImkerInnen haben sich angeschlossen. Der 2. Rundbrief wird vom Kreis Rhön-Grabfeld unterstützt und mit herausgegeben.

Erneut müssen wir ganz kurzfristig auf wichtige Dinge aufmerksam machen:

1. Das Blühflächenprogramm des Bay. Staatsministeriums für Landwirtschaft wird nicht mehr fortgeführt! Auf eine Anfrage nach Flyern hat das Ministerium geantwortet, dass „für diese Maßnahme 2011 keine Neuantragstellung möglich ist.“ (Schreiben als pdf anbei).
Dagegen müssen wir uns vehement wehren! Bitte nutzt den beigefügten Brief mit Unterschriftenliste in word oder pdf Form und sendet ihn an das Ministerium (Post- und email Adresse ist angegeben). Der Protest läuft parallel auch über Facebook: <http://www.facebook.com/notes.php?id=100000703966848> (Link kopieren und in Browserfenster einfügen). Bitte weiter verbreiten.
Es wäre schön, Rückmeldungen von denen zu erhalten, die Unterschriften gesammelt weitergeleitet haben.
2. Protokoll der letzten LVBI Vorstandssitzung 06.11.2010: Unter TOP 6 wird festgestellt, dass am Bay. Imkertag „zu viele Anträge (14 Stück) eingereicht wurden.“ Der Bezirksvorsitzende solle daher künftig „... mit dem Antragsteller reden, wenn der Antrag keine Aussicht auf Erfolg hat ...“.
Es wird noch toller: „Sinnlose Anträge sollten nicht in die Vertreterversammlung gelangen.“
Dieses Ansinnen bedeutet Zensur und ist eines freien demokratischen Landes unwürdig. Eine Vertreterversammlung ist gerade dazu da, über unterschiedliche Meinungen offen zu diskutieren und gemeinsam die Ziele und Aktionen eines Verbandes in demokratischer Weise festzulegen. Andernfalls können wir uns die Vertreterversammlung sparen. Wir bitten um rege Diskussion und Rückmeldung zu diesem Punkt. Im nächsten Rundbrief werden wir darüber berichten.

3. Es gibt eine online Aktion über den zukünftigen Kurs der Landwirtschaft: Bei www.meine-landwirtschaft.de findet Ihr den Auftakt zur Kampagne „Meine Landwirtschaft – Unsere Wahl“. Sie wird von den Organisatoren der Demonstration und einigen weiteren, wie z.B. dem Bund Deutscher Milchviehhalter, BDM, Misereor und Brot für die Welt initiiert.
„Meine Landwirtschaft - unsere Wahl!“ wird bis zur Entscheidung über die EU-Agrarreform (2012) gemeinsam Druck für eine nachhaltige Wende in der Agrarpolitik organisieren. Mit Aufklärung, Veranstaltungen, Aktionen und gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit. Zentrale Aktionen und unser Kampagnenbüro werden eine bunte Vielzahl von regionalen und lokalen Aktivitäten unterstützen, vor allem Diskussionen von Verbrauchern und Bauern vor Ort – auch mit den 2011 wahlkämpfenden EU- und Bundestagsabgeordneten.
Es gibt eine Vielzahl von Organisationen, die diese Kampagne unterstützen, leider sind weder der LVBI noch der DIB dabei. Daher sollten wir als deren Mitglieder uns einbringen und für eine naturverträgliche und ökologische Landwirtschaft stimmen.
4. Tag der deutschen Imkerei: Für Kreise und Vereine, die mit viel Engagement und Öffentlichkeitswirkung diesen Tag gestalten sollte Geld des LVBI zur Unterstützung da sein. Schwerpunkt muss in der Information und Darstellung der Imkerei liegen. Lasst uns über mögliche Regelungen diskutieren. Wir stellen uns einen Betrag bis 1500 € pro Jahr vor, wenn die Veranstaltung vom Kreisverband mit Unterstützung mindestens eines, besser mehrerer Vereine stattfindet. Hochkarätige Referenten könnten solche Veranstaltungen aufwerten. Die bislang üblichen 80 € Zuschuß reichen da nicht aus.
Auch könnte es ein pauschales kostenloses Infopaket des LVBI/DIB für diesen Tag geben, das auf konkrete Anforderung versandt werden könnte.

Gerne nehmen wir weitere Hinweise und Anregungen von Ihnen/Euch auf und leiten Sie im nächsten Rundbrief weiter.

Wer keinen weiteren Rundbrief erhalten möchte, darf dies per mail oder per Telefon mitteilen und wird dann sofort aus dem Verteiler genommen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Rühl
Kreisvorstand Neustadt/Aisch – Bad Windsheim
Tel tags: 09161/87 45 15

Sonja Heineman
Annette Seehaus-Arnold
Kreisvorstandschaft Rhön-Grabfeld